
FDP Limburg-Weilburg

KREIS-FDP WÄHLT EINMÜTIG NEUES FÜHRUNGSTEAM

17.11.2019

VORSITZENDE MARION SCHARDT-SAUER IM AMT BESTÄTIGT

Die Mitglieder der FDP Limburg-Weilburg haben ihre bisherige Vorsitzende, die Landtagsabgeordnete Marion Schardt-Sauer (Limburg), einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Tobias Kress (Brechen) und Ulrich P. Schulz (Limburg) wiedergewählt, Reiner Schmidt (Dornburg) ergänzt den stellvertretenden Vorstand. Der bisherige Schatzmeister Michael Lohr (Hadamar) stand aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Ihm folgt Gerrit Schneider (Brechen). Künftiger Europabeauftragter ist Manfred Hübner (Limburg). Als Beisitzer wurden gewählt: Kornelia Hoppe (Elbtal), Philipp Krauß (Weilburg), Micha Schermbach (Weilburg), Dennis Schermuly (Elz) und Laura Schneider (Runkel).

Zuvor berichtete die bisherige und künftige Vorsitzende Schardt-Sauer über die vergangene Wahlperiode, die insbesondere von dem Wahlkampf zur Landtagswahl 2018 geprägt war. Highlight hierbei war sicherlich der Auftritt des Bundesvorsitzenden Christian Lindner – die mit über 700 Besuchern mit Abstand größte Wahlkampf-Veranstaltung aller Parteien im Landkreis. Das sehr gute anschließende Wahlergebnis sorgte dann u.a. auch dafür, dass die heimischen Freien Demokraten seitdem – in Person der Kreisvorsitzenden – auch im Hessischen Landtag vertreten sind. Der Erfolg zeigt sich auch in der Mitgliederentwicklung von plus 30 %. Dass von den nunmehr 134 Freidemokraten im Kreis fast ein Viertel an diesem Abend ihren Weg in die Limburger Stadthalle gefunden

hat, ist für eine politische Parteibasis sicherlich außergewöhnlich und zeigt das große Engagement bei den Liberalen.

Über die Parlamentsarbeit der Kreis-FDP berichtete der Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Dr. Klaus Valeske. Hauptthema war und ist hier das „Starke Heimat Gesetz“ der Landeregierung. Die Freien Demokraten kämpfen hier gegen die Gängelung und Umverteilung zu Lasten der Kommunen.

Nach diesem formalen Teil der Kreismitgliederversammlung folgte eine lebhaftere, anregende Diskussion zur allgemeinen politischen Lage mit dem Gastredner des Abends, dem Generalsekretär der FDP Hessen Moritz Promny MdL. Im Mittelpunkt standen hierbei die Erosion der ehemaligen „Volksparteien“, die Erstarkung der politischen Ränder sowie der teilweise irrationale Hype der Grünen. Die Annahme, mit Verboten und teurer Symbolpolitik das Klima und den Rest der Welt zu retten, sei ein Irrglaube. Die FDP setze hier vielmehr auf Innovationen und Technologiewettbewerb. Langfristig werde sich die Vernunft durchsetzen und zum politischen Erfolg führen, zeigt sich Promny überzeugt!